

Sicherheit, wenn es darauf ankommt

Nicht jede Landung verläuft reibungslos. Verzögerte Zahlungseingänge und Forderungsausfälle können Dentallabore unerwartet treffen – gerade in Phasen steigender Kosten und hoher Investitionen. Ohne Absicherung wird aus einer kurzfristigen Verzögerung schnell ein finanzielles Risiko.
Die L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH (LVG) wirkt wie ein Sicherheitsfallschirm. Durch die sofortige Vorfinanzierung der Außenstände durch die LVG erhalten Labore umgehend ihr Geld. Gleichzeitig wird das Ausfallrisiko übernommen. So bleibt der Betrieb auch dann geschützt und handlungsfähig, wenn Zahlungseingänge ausbleiben.
Seit über 40 Jahren sorgt die LVG für sichere Landungen im Dentalmarkt. Der finanzielle Spielraum von Dentallaboren bleibt stabil – selbst in wirtschaftlich unsicheren Situationen.

Weitere Informationen unter: www.lvg.de.

L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH • www.lvg.de

Ultra heißt: ein Zirkonoxid für mehr.

Viele Dentallabore kennen die Situation: Für ästhetische Restaurationen liegt ein transluzentes Zirkonoxid im Lager, für größere Brückenkonstruktionen ein festeres Material. Das bedeutet doppelte Lagerhaltung, unterschiedliche Sinterprogramme und immer wieder die Frage: Welches Zirkonoxid ist für welche Arbeit das richtige?
Mit Aidite 3D Pro zir Ultra (Vertrieb dentona AG) lässt sich der Materialmix vereinfachen. Das Besondere ist die Kombination aus hoher Festigkeit und hoher Transluzenz: Mit einer Biegefestigkeit von 950 bis 1.250 MPa bleibt 3D Pro zir Ultra auch im hochtransluzenten Inzisalbereich besonders belastbar. Der bewährte 4Y-/5Y-Gradient verbindet so natürliche Ästhetik mit der nötigen Stabilität für größere Brückenkonstruktionen. So können Labore kleine und große Arbeiten mit einem Material umsetzen und auch bei umfangreicheren Versorgungen von der hohen Ästhetik profitieren. Für den Laboralltag bedeutet das: ein Material, ein Sinterprogramm, weniger Lagerhaltung und weniger Abwägen bei der Materialwahl.
Auch beim Sintern setzt Aidite auf Effizienz. 3D Pro zir Ultra ist für moderne Schnellsinterprozesse ausgelegt und ermöglicht je nach Ofen Sinterzeiten von rund zwei Stunden für Einzelkronen. „Gerade die Vereinfachung im Alltag macht 3D Pro zir Ultra so interessant. Viele Labore mussten bislang unterschiedliche Zirkonoxide vorhalten. Jetzt können sie deutlich mehr Arbeiten mit einem Material abdecken“, erklärt Carsten Wilkesmann, dentona AG. 3D Pro zir Ultra ist bei dentona als klassische Ronde sowie in Sonderformen für unterschiedliche Frässysteme erhältlich.



dentona AG • www.dentona.de

Scanner-Kompetenz aus der Hauptstadt



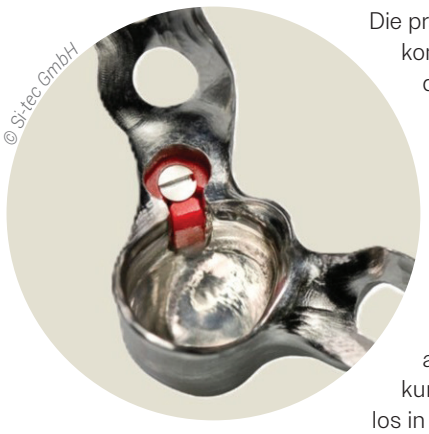
© dematec medical technology GmbH

Seit 2015 ist dematec offizieller Vertriebs- und Servicepartner der Medit Corporation und der exocad GmbH.
Mit dem Medit T310 können auch kleine und mittlere Labore die fortschrittliche 3D-Scantechnologie von Medit nutzen. Der Scanner ist ideal als Einstiegsmodell. Der Medit T510 ist einer der stärksten Scanner von Medit. Zahlreiche Features und Module sind hierbei inkludiert. Der Scanner ist für mittlere Labore ausgelegt. Für mittlere bis große Labore ausgelegt ist der Medit T710. Er kommt in Laboren zum Einsatz, die höchste Anforderungen an Präzision und Detaillierungsgrad für anspruchsvolle Anwendungen stellen. Bei allen Laborscannern bietet dematec auch Paketlösungen an. Dabei ist neben dem Scanner auch exocad DentalCAD und eine PC-Workstation enthalten.
Zahnarztpraxen steht mit dem Medit i900 Mobility ein hochmoderner Intraoralscanner für die digitale Abformung zur Verfügung. Die Technologie und das kinderleichte Handling machen es einfach, den Scanner in den Arbeitsablauf zu integrieren und den digitalen Workflow zwischen Praxis und Labor zu optimieren. Mit dem Medit i900 Mobility werden die Ansprüche und Erfordernisse der Praxis erfüllt, Arbeitsabläufe optimiert und Flexibilität garantiert. Ein hoher ROI, Flexibilität des offenen Systems, beeindruckende Scangeschwindigkeit und die hohe Genauigkeit machen diesen Scanner hervorragend. Bei dem Medit i900 Mobility von dematec sind bei der Paketlösung neben dem Scanner auch die Scan-Software und ein iPad enthalten.

dematec medical technology GmbH
www.dematec.dental

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Präzise Haftkraftsteuerung bei Teleskopkronen


© Si-tec GmbH

Die präzise Steuerung der Haltekraft bei kombiniertem Zahnersatz gehört zu den anspruchsvollsten Aufgaben in der Zahntechnik. Mit dem TK-Soft Friktionselement bietet die Si-tec GmbH eine hocheffiziente Lösung, um die Friktion von Teleskopkronen dauerhaft zu sichern und feinstufig zu regulieren. Der größte Vorteil für den Laboralltag: Der Arbeitsablauf bei der Herstellung der Sekundärkonstruktion fügt sich nahtlos in bestehende Prozesse ein.

Neben klassischen analogen Verfahren wie der Abhebetechnik oder dem Einstückguss ist das TK-Soft Element heute vollständig digitalisiert. Über entsprechende Dateien lässt es sich in gängigen CAD-Systemen wie exocad oder 3Shape präzise und zeitsparend einplanen. Das Herzstück des Systems bildet eine integrierte Metallverschraubung, bestehend aus einer exakt aufeinander abgestimmten Schraube und Mutter aus Titan. Diese mechanische Kombination sichert die langfristige Funktion bei der individuellen Justierung. Da schon eine geringe Drehung der Aktivierschraube eine spürbare Friktionserhöhung bewirkt, erfolgt die Aktivierung im Labor oder am Behandlungsstuhl gefühlvoll in kleinen Schritten. Für komplexe Patientenfälle, eng stehende Pfeilerzähne oder grazile Stegkonstruktionen steht zudem das deutlich kleinere TK-Soft mini zur Verfügung. Damit erhalten Zahntechniker ein flexibles, zukunftssicheres System für höchste Präzision.

Si-tec GmbH • www.si-tec.de

Erfolgsgeheimnis gutes Licht


© fromage – stock.adobe.com

Die neue, vielseitige LED-Arbeitsplatzleuchte Lablight Flex II von RIETH. verspricht dem Zahntechniker eine Vielzahl von Vorteilen für effektives Arbeiten: Das 5.500 K Tageslicht hat einen hohen Farbwiedergabeindex (CRI > 90) für bestes Farbsehen. Die hochwertigen LEDs erzeugen ein homogenes, flimmerfreies Licht, das ein kontrastreiches und ermüdungsfreies Sehen und Arbeiten ermöglicht. 2.000 bis 10.000 Lux stehen dabei für genügend Ausleuchtungskraft auf der Arbeitsfläche zur Verfügung – selbstverständlich hocheffizient, energiesparend und mit geringer Wärmeentwicklung. Ein optionaler, abnehmbarer Diffusor-Aufsatz sorgt für weiches, homogenes Licht bei Keramik- oder Metallarbeiten. Die elegant leichte Flex-Serie, ausgestattet mit einem hochwertigen Metall-Flex-Arm, ist immer optimal über der Arbeitsfläche positionierbar.
Basismaterial ist ein äußerst robuster Aluminiumverbundwerkstoff, der filigrane Formen erlaubt, ohne dabei instabil zu werden. Gleichzeitig spielt er eine wichtige Rolle für das Temperaturmanagement der Leuchte und führt entstehende Wärme optimal an die Umgebung ab. Dadurch wird eine Lebensdauer von > 50.000 Stunden erreicht. Die integrierte Technologie macht Lablight Flex II hochgradig effizient, denn eine vergleichbare Halogenleuchte würde bei gleicher Lichtausbeute etwa das Fünffache an Energie verbrauchen. Dies bedeutet bis zu 80 Prozent weniger Energiekosten.

© RIETH.

RIETH. Dentalprodukte • www.rieth.dental

ANZEIGE

3DELTA CROWN

DAS **COMPOSITE** FÜR DEN **3D-DRUCK**

Maximale Möglichkeiten für den 3D-Druck von permanenten und temporären Restaurationen und Prothesen.



50% Füllstoffanteil

10 Farben



MADE IN GERMANY

www.deltamed-3d-resins.com

Vertrieb:
mälzer dental
www.maelzer-dental.de

DeltaMed
TURNING IDEAS INTO MATERIALS

** Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.*

KFO-Halbfertigerzeugnisse im LaserMelting-Verfahren

Infos zum Unternehmen

In der Kieferorthopädie zählt die klinische Funktion. CADdent beliefert Praxislabore und gewerbliche Dentallabore als spezialisierter Hersteller von KFO-Halbfertigerzeugnissen.

Digital gefertigt, präzise umgesetzt
LaserMelting und CNC-Fräsen liefern homogene, formstabile und belastbare Grundgerüste aus hochwertigen Ausgangsmaterialien. Maßhaltige 3D-Druck-Modelle dienen als verlässliche Basis für Planung und Weiterverarbeitung. Scans und CAD-Daten von Laboren verarbeitet CADdent in allen gängigen Dateiformaten. Kunden können dem Unternehmen ihr fertiges CAD-Design liefern, welches exakt umgesetzt wird, oder nutzen schon während der Konstruktion das Unterstützungsangebot der CADdent-Experten und profitieren von deren Fachwissen.

ANZEIGE

Scheideanstalt.de
Ankauf von Dentalscheidgut
- stets aktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
+49 7242 95351-58
www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH
+41 55 615 42 36
www.Goldankauf.ch
ESG

Kobalt-Chrom, Titan und Zirkon
Im LaserMelting fertigt das Unternehmen Komponenten aus Kobalt-Chrom (Dentaurum remanium® star) mit einer Fertigungsgenauigkeit von 25 µm. Auch anspruchsvolle Werkstoffe wie Titan verarbeitet CADdent mit sehr hoher Präzision. Retainer werden zudem aus Zirkon und in jeder Zahnfarbe gefräst, für eine diskrete Verwendung.

Neues Uploadportal für KFO-Arbeiten
Das Uploadportal von CADdent wurde komplett neu gestaltet. Es bietet viele hilfreiche Features und spart Praxislaboren und gewerblichen Dentallaboren sehr viel Zeit bei der Bestellung von KFO-Arbeiten.



© CADdent GmbH

100 Jahre SCHEU-DENTAL: Erfahrung, die weiterdenkt



© SCHEU-DENTAL GmbH

Das Jubiläumsjahr von SCHEU-DENTAL geht in seine nächste Phase. Seit dem offiziellen Geburtstag am 21. April 2026 blickt das Unternehmen auf ein Jahrhundert Dentaltechnik zurück – gegründet 1926 in Hagen, seit 1964 in Iserlohn zu Hause und heute international in Labor und Praxis präsent.
Was SCHEU-DENTAL seit 100 Jahren auszeichnet, ist die Verbindung aus technischem Verständnis, Materialkompetenz und Nähe zur Anwendung. Besonders für Dentallabore stehen Lösungen aus Tiefziehtechnik, digitaler Kieferorthopädie, 3D-Druck und zahnärztlicher Schlafmedizin für verlässliche Prozesse und reproduzierbare Ergebnisse.
Der Blick richtet sich nun nach Köln: Auf der IDS 2027 wird SCHEU-DENTAL Produkte, Neuheiten und Weiterentwicklungen vorstellen und zeigen, wie aus 100 Jahren Erfahrung moderne Lösungen für den dentalen Alltag entstehen. Damit endet in Köln das Jubiläumsjahr nicht mit einem Rückblick, sondern mit einem klaren Signal nach vorn.

SCHEU-DENTAL GmbH
www.scheu-dental.com

Vom ersten Druck bis zum präzisen Modell

Der Weg zum präzisen 3D-gedruckten Modell wird für dentale Labore einfacher: Als Händler für Formlabs erweitert SHERA sein Portfolio um Geräte für den Einstieg in die additive Fertigung. Mit dem Formlabs Form 4B steht ein preislich attraktiver 3D-Drucker mit niedriger Einstiegshürde zur Verfügung. Er eignet sich für Labore mit wenig Vorerfahrung ebenso wie als Zweitgerät für Kapazitätsspitzen. Ergänzt wird das Angebot durch die Reinigungseinheit Form Wash V2 und das Lichthärtegerät Form Cure V2.
Dabei berücksichtigt SHERA, dass jedes Labor mit einem anderen Bedarf in den 3D-Druck startet. Jeder soll einen Einstieg finden, der zu ihm passt, und von dort aus wachsen können. Am Ende steht immer ein gutes Modell.
Der Form 4B ist der Einstieg in den SHERA-Workflow. Er steht neben dem SHERAprint 20 pro, der mit schneller Druckzeit und enger Anbindung an SHERAeasy-model die Ausbaustufe bildet. Beide Wege führen zum selben Ziel: einem SHERA-Modell. Welches Gerät passt, hängt vom individuellen Bedarf ab, das SHERA-Team berät gern.
Wer die Formlabs-Technik mit SHERA-Druckmaterialien und dem Know-how von SHERA kombiniert, profitiert von Erfahrung aus der täglichen Praxis. So entstehen besonders präzise und schöne Modelle.
Die Formlabs-Produkte sind in Deutschland und Österreich erhältlich und im SHERA-Online-Shop unter shera.de/collections/3d-drucker zu finden.



© SHERA Werkstoff-Technologie GmbH

SHERA Werkstoff-Technologie GmbH
www.shera.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.